

Tennis: TC 02 Weinheim freut sich nach dem 6:3 gegen Würzburg über den ersten Saisonsieg in der 2. Bundesliga / Am Freitag kommt BASF Ludwigshafen

Thomas Laurent zieht alle mit

Weinheim. Fast ein bisschen Urlaubsfeeling kam auf beim ersten Heimspieltag des TC Weinheim 1902 in der 2. Tennis-Bundesliga: Bei herrlichem Sommerwetter konnte man auf der teilweise neu gestalteten Anlage sogar aus gemütlichen Liegestühlen die spannenden Ballwechsel verfolgen. Die Weinheimer gingen als Favoriten gegen die Gäste vom TC BW Würzburg ins Rennen. Und dieser Rolle wurden sie beim ersten Saisonsieg vor 130 Zuschauern auch gerecht.

Die Zielvorgabe war klar: Man musste punkten, um nach den beiden Auftakt-Niederlagen wieder Land gut zu machen. Neuzugang Tim Handel hatte es auf dem Centercourt mit dem Franzosen Ronan Joncour zu tun. Der gleichaltrige Franzose steht deutlich vor dem Neu-Weinheimer in der Weltrangliste. Doch der spielte unbekümmert auf und überzeugte das Publikum auf der ganzen Linie. 6:4 gewann er den ersten Satz. Auch in Durchgang 2 lief es zunächst rund, und dem aus Reutlingen kommenden Handel gelang unter den Anfeuerungsrufen der Zuschauer ein frühes Break zum 2:1. Dem Franzosen konterte jedoch direkt mit einem Rebreak, machte in Folge ein bisschen mehr aus seinen Möglichkeiten, sodass es nach dem 5:7 in den Championstiebreak ging. Hier diktierte Tim Handel von Anfang an das Spielgeschehen, zwang seinen Gegner immer wieder zu Fehlern und dem ein oder anderen lautstarken Wutausbruch. Über 3:0, 5:2 ging der Sieg mit 10:5 eindeutig an den Spieler vom TC 02.

Während Handel eindrucksvoll aufspielte, waren Frank Wintermantel (an Position 4 spielend) und Moritz Baumann mit ihren Matches schon durch: 6:1, 6:2 besiegte TC 02-Urgestein Wintermantel seinen spanischen Kontrahenten. Baumann hatte beim 6:0, 6:2 noch weniger Mühen. 3:0 nach den Einzeln – das war Premiere in dieser Saison. Und weil es so schön war, setzte Weinheims Nummer 1 Thomas Laurent den nächsten Sieg gleich drauf. „Da haben wir aber eine Granate engagiert“, freute sich ein Zuschauer über das so beeindruckende Heimdebüt des Franzosen. 6:1, 6:2 stand es am Ende gegen den Bulgaren Alexander Donski.

Einzel fast schon entscheidend

Fast wäre die Vorentscheidung bereits in den Einzeln gefallen. Aber eben nur fast. Sowohl Jonathan Mridha als auch Yannik Steinegger hatten es in der Hand, für die Vorentscheidung aus Weinheimer Sicht zu sorgen. Der Schweizer Steinegger machte es ganz besonders spannend. Nach verlorenem ersten Satz lag er im zweiten bereits mit 5:1 in Führung, als sein italienisches Gegenüber auf einmal wieder auf 5:5 herankam. Doch „Steini“ kämpfte und rettete sich mit 7:5 unter dem Jubel der Fans in den Championstiebreak. Bis zum 6:4 sah es gut aus, dann brachte eine umstrittene Schiedsrichterentscheidung den Schweizer ein wenig aus dem Tritt. Über 6:6 und 7:7 holten sich die Würzburger mit 10:8 den ersten Sieg des Tages. Mridha führte in seinem Matchtiebreak sogar bereits mit 5:1, ließ den Gegner wieder herankommen und ausgleichen. Schließlich verlor er mit 7:10.

4:2 nach den Einzeln – ein Doppelsieg war Pflicht, um den so wichtigen Sieg einzufahren. Die Weinheimer traten mit zu den ersten Spieltagen veränderten Doppeln an: Laurent/Baumann im Einser-Doppel gaben Satz 1 gegen Joncour/Lopez Montagud mit 1:6 zu schnell aus der Hand, fingen sich dann aber im zweiten Durchgang wieder und siegten 6:4. „Das Doppel hat großen Spaß gemacht. Zu Beginn waren wir noch sehr müde, haben aber versucht, positiv zu bleiben.

Und nach dem Gewinn des zweiten Satzes wussten wir auch, dass wir das Spiel gewinnen“, sagte Thomas Laurent. Sein Doppelpartner Moritz Baumann fügte an: „Wir haben definitiv einen Kaltstart erwischt, auch weil unser Gegner wenig zugelassen hat. Nach dem Break im zweiten Satz und dessen Gewinn haben wir einen sehr sehr guten Matchtiebreak mit viel Energie gespielt.“ Nach dem 10:6 war der Sieg für Weinheim perfekt.

Noch klarer machten es Wintermantel/Lütjen, die Donski/Markel beim 6:1, 6:1 nicht den Hauch einer Chance ließen. „Es hat riesigen Spaß gemacht heute, wo wir auch das Publikum hinter uns hatten.“ Nur Handel/Steinegger mussten sich beim 7:6, 6:7 und 11:13 gegen Winter Lopez/Barrena beim 6:3-Endergebnis noch beugen. awa



Starker Auftritt von Weinheims Spitzenspieler Thomas Laurent. Sowohl im Einzel als auch im Doppel mit Moritz Baumann war er Punktegarant. Bilder: Thomas Rittelmann



Jonas Lütjen (links) und Frank Wintermantel hatten es beim 6:1, 6:1 im Doppel eilig.